

Allgemeine Geschäftsbedingungen („AGB“) der Jagdschule LehCampus GmbH

1. Anwendungsbereich

1.1 Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in der jeweils aktuellen Fassung für alle Rechtsbeziehungen zwischen der Jagdschule LehCampus GmbH, Wiesenstraße 12, 86399 Bobingen (Sitz der Gesellschaft), eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Augsburg unter HRB 37399 (nachfolgend die „Jagschule“) und den Teilnehmern an den Kursen/Lehrgängen der Jagdschule (die „Kursteilnehmer“ (m/w/d)). Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden auf Verbraucher im Sinne von § 13 BGB Anwendung. Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

1.2 Die Anwendung abweichender Geschäftsbedingungen von Kursteilnehmern wird widersprochen. Diese finden nur Anwendung, wenn und soweit deren Anwendung ausdrücklich zugestimmt worden ist. Individualvereinbarungen zwischen der Jagschule und Kursteilnehmern sind möglich, müssen aber als solche explizit vereinbart werden.

2. Anmeldevoraussetzungen

2.1 Die Anmeldung zu Kursen der Jagschule ist volljährigen Personen gestattet sowie minderjährigen Personen, die bei Beendigung des Kurses, für den sie sich erstmalig anmelden, das 16. Lebensjahr vollendet haben werden. Voraussetzung für die Teilnahme von Minderjährigen ist, dass mindestens ein gesetzlicher Vertreter die Anmeldung unterzeichnet hat.

3. Vertragsgegenstand

3.1 Vertragsgegenstand ist die Vermittlung des theoretischen und praktischen Wissens an die Kursteilnehmer zur Vorbereitung auf die Jägerprüfung in Bayern (der „Jagdkurs“) als Voraussetzung für die Erlangung des Jagdscheins. Die Prüfungsteilnahme, das Bestehen der Jägerprüfung sowie die Erlangung des Jagdscheins sind nicht geschuldet. Der genaue Inhalt des Jagdkurses ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung des Jagdkurses/ Lehrganges.

3.2 Die Unterrichtseinheiten (Theorie und Praxis) finden an den für den jeweiligen Jagdkurs bekanntgegebenen Terminen und Orten statt. Die Jagdschule ist berechtigt, Termine und Orte mit entsprechender Ankündigung zu verschieben oder auch Unterrichtseinheiten zu tauschen. Die Jagschule ist berechtigt, Unterrichtseinheiten durch geeignete Personen durchführen zu lassen.

4. Zustandekommen des Vertrags

4.1 Die Darstellung von Kursinhalten, Terminen und Preisen auf den Internetseiten oder Anmeldeunterlagen der Jagdschule stellt kein Angebot auf Vertragsabschluss dar, sondern eine Einladung zur Abgabe eines Angebots. Erst die Übersendung der Anmeldung durch den Kursteilnehmer stellt ein rechtsverbindliches Angebot auf Vertragsabschluss dar. Der Vertrag kommt ausschließlich durch die Bestätigung der Anmeldung durch die Jagdschule zustande.

4.2 Die Anmeldung erfolgt über das elektronische Anmeldeformular auf der Internetseite der Jagdschule oder durch Übersendung eines Anmeldeformulars in Papierform an die Jagdschule. Zur Anmeldung über das elektronische Anmeldeformular auf der Internetseite der Jagdschule muss der Kursteilnehmer seine Kontaktdaten sowie die den gewünschten Jagdkurs betreffenden Angaben eintragen. Die Angaben können dabei jederzeit geändert bzw. der Anmeldevorgang kann jederzeit abgebrochen werden. Die Anmeldung wird erst durch Klicken der Schaltfläche „Verbindlich Anmelden“ abgeschlossen. Die Anmeldung mittels Anmeldeformular in Papierform erfolgt entsprechend durch Ausfüllen der Kontakt- und Kursangaben und Rücksendung des unterzeichneten Formulars per Post oder E-Mail.

4.3 Der Kursteilnehmer ist für einen Zeitraum von 14 Werktagen an seine Anmeldung gebunden. Die Jagdschule behält sich vor, die Anmeldung zu prüfen und ist berechtigt, diese zurückzuweisen. Im Falle der Zurückweisung wird der Absender der Anmeldung hierüber sofort informiert.

4.4 Der Vertragstext wird nicht gespeichert. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können jederzeit auf der Internetseite der Jagdschule eingesehen werden. Im Falle der Anmeldung über die Internetseite der Jagdschule werden die Anmeldedaten per E-Mail an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Nach Abschluss der Anmeldung auf der Internetseite der Jagdschule sind die Anmeldedaten nicht mehr abrufbar.

5. Preise (Gebühren), Zahlungsbedingungen, Aufrechnungsausschluss

5.1 Sämtliche Preisangaben verstehen sich inklusive der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

5.2 Die Leistungen und Preise des Jagdkurses ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung des Jagdkurses/ Lehrganges. Nicht enthalten sind die Prüfungsgebühren sowie etwaige Kosten für Übernachtung und Verpflegung. Die Kosten für die Haftpflichtversicherung für die Kursteilnehmer werden an die Kursteilnehmer weiterbelastet.

5.3 Die Kursgebühren sind nach bestätigter Anmeldung entsprechend den Rechnungen im Voraus zur Zahlung fällig. Dabei wird von der gesamten Kursgebühr eine Anzahlung in Höhe von EUR 1.000,00 innerhalb von 10 Werktagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung zur Zahlung fällig. Der verbleibende Restbetrag der Kursgebühr wird 10 Werktage vor Beginn des Jagdkurses zur Zahlung fällig. Die Zahlung der gesamten Kursgebühr ist ebenfalls möglich.

5.4 Ein Aufrechnungsrecht steht dem Kursteilnehmer nur zu, soweit seine Forderung rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist. Dem Kursteilnehmer steht ein Zurückbehaltungsrecht nur wegen Ansprüchen aus demselben Rechtsverhältnis zu.

6. Nichtteilnahme, Unterrichtsausfall, Verhalten während des Jagdkurses

6.1 Ist der Kursteilnehmer (teilweise oder ganz) aus persönlichen Gründen (die keine attestierten Krankheitsgründe sind) an der Teilnahme des gebuchten Jagdkurses gehindert, kündigt den Vertrag oder bricht den laufenden Kurs ab, ohne dass ein von der Jagdschule zu vertretender wichtiger Grund vorliegt, so berechtigt dies nicht zur Minderung der Kursgebühr. Bei einer Absage oder Kündigung bis zu 1 Monat vor Kursbeginn werden 50% der gesamten Kursgebühren erstattet. Bei einer späteren Absage oder Kündigung ist die gesamte Kursgebühr zu entrichten. Bereits erhaltenes und verwendetes (in Gebrauch) Lehrmaterial ist voll zu bezahlen.

6.2 Ist der Kursteilnehmer (teilweise oder ganz) aus gesundheitlichen Gründen gehindert, den gebuchten Jagdkurs zu beginnen oder abzuschließen, kann er seine Teilnahme auf einen anderen Jagdkurs innerhalb der nächsten 12 Monate verschieben oder seine Teilnahme dort fortsetzen. Die vom Kursteilnehmer vorgebrachten gesundheitlichen Gründen werden nur dann anerkannt, wenn diese ärztlich attestiert sind.

6.3 Für den Fall, dass Unterrichtseinheiten ausfallen und dies von der Jagdschule zu vertreten ist, wird die Jagdschule entsprechende Ausweichtermine anbieten. Sofern Ausweichtermine angeboten werden, ist der Kursteilnehmer nicht berechtigt, die Kursgebühr zu mindern.

6.4 Jeder Kursteilnehmer verpflichtet sich zu einer kooperativen Zusammenarbeit mit der Jagdschule, den Ausbildern und den anderen Kursteilnehmern. Verstößt ein Kursteilnehmer in nicht hinnehmbarem Maß gegen diese Kooperationspflicht, ist die Jagdschule berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Der Kursteilnehmer ist in einem solchen Fall nicht berechtigt, die Kursgebühr ganz oder teilweise zurückzufordern.

7. Prüfung, Prüfungstermine und Prüfungsteilnahme

7.1 Die Jägerprüfung ist eine staatliche Prüfung, die durch die zuständigen Behörden veranstaltet werden. Diese setzen auch die Termine für die Prüfung bzw. die einzelnen Prüfungsteile fest. Hierauf hat die Jagdschule keinen Einfluss und ist daher auch nicht für die Verschiebung oder die Absage von Prüfungen oder Prüfungsterminen verantwortlich.

7.2 Der Kursteilnehmer ist dafür verantwortlich, sich form- und fristgerecht für die Jägerprüfung bei den zuständigen Behörden anzumelden, insbesondere die Prüfungsgebühren rechtzeitig zu entrichten.

7.3 Es obliegt ausschließlich dem Kursteilnehmer, ob er zur Jägerprüfung antritt. Die Nichtteilnahme des Kursteilnehmers an der Jägerprüfung begründet keine Ansprüche gegen die Jagdschule.

8. Eigentumsvorbehalt

8.1 Die Jagdschule behält sich das Eigentum an sämtlichen Kursmaterialien bis zur vollständigen Zahlung der Kursgebühr vor.

9. Haftung

9.1 Die Jagdschule schließt für die Dauer des Jagdkurses eine Haftpflichtversicherung für die Kursteilnehmer ab. Die Kosten für die Versicherung sind vom Kursteilnehmer zu tragen.

9.2 Die Jagdschule übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die von einem Kursteilnehmer einem anderen Kursteilnehmer oder einem Dritten zugefügt werden.

9.3 Die Jagdschule haftet für alle Schäden, die vorsätzlich oder grobfahrlässig herbeigeführt werden, sowie für Schäden aus Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die zumindest fahrlässig durch die Jagdschule verursacht werden, unbeschränkt. Dies gilt auch für Schäden, die ein Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfe der Jagdschule verursacht.

9.4 Wenn die Jagdschule durch leichte Fahrlässigkeit in Leistungsverzug gerät, Unmöglichkeit oder eine sonstige Pflichtverletzung vorliegt, ist die Haftung der Jagdschule (und ihrer Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen) auf den unmittelbaren und vorhersehbaren Schaden beschränkt. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen soweit ein Haftungsausschluss gesetzlich möglich ist.

10. Bilder, Tonaufzeichnungen und persönliche Daten

10.1 Die Jagdschule darf mit vorheriger Zustimmung des Kursteilnehmers Bilder und Videos anfertigen und diese räumlich und zeitlich unbeschränkt für publizistische Zwecke der Jagdschule nutzen. Dies gilt auch für die Verwendung in sozialen Netzwerken (z.B. Facebook, YouTube, etc.) und für die Verwendung auf der Internetseite der Jagdschule.

10.2 Dem Kursteilnehmer ist es nicht gestattet, von der Jagdschule verwendetes Lehrmaterial zu vervielfältigen oder dieses zu veröffentlichen. Es ist ihm ebenfalls nicht gestattet, Schulungen aufzuzeichnen und zu veröffentlichen. Ein Verstoß hiergegen kann zur sofortigen Kündigung des Ausbildungsvertrages führen.

10.3 Der Kursteilnehmer ist damit einverstanden, dass seine persönlichen Daten, die er der Jagdschule übermittelt hat, verarbeitet werden. Es gilt insoweit die Datenschutzerklärung der Jagdschule. Der Kursteilnehmer ist ausdrücklich damit einverstanden, dass seine Daten zur Durchführung der Jägerprüfung und zum Abschluss der Haftpflichtversicherung weitergegeben werden.

11. Belehrung über das Widerrufsrecht

11.1 Kursteilnehmer haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kursteilnehmer die Jagdschule mittels einer eindeutigen Erklärung über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Dafür kann das beigegefügte Muster-Widerrufsformular verwendet werden.

12. Schlussbestimmungen

12.1 Für alle vertraglichen Beziehungen zwischen der Jagdschule und dem Kursteilnehmer gilt deutsches Recht.

12.2 Soweit nicht zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen, ist der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag der Sitz der Jagdschule.